Aktuelle Landwirtschaftsaussendung

// März 2026

Zum Beginn der Saison wollen wir Sie zu folgenden Themen informieren:

- **LK- Monitoring: Erste Blattlausfunde in Leguminosen**
- **Rhizovital® C5 - Saatgutbehandlung**
- **Azotohelp® Premium - Mikrobielle Bodendüngung**

LK- Monitoring: Erste Blattlausfunde in Leguminosen

Aufgrund der warmen Witterung wurden im Marchfeld bereits die ersten Grünen Erbsenblattläuse und Schwarze Bohnenläuse gesichtet:

Aktuelle Meldung vom 05.03.2026

In 2232 Deutsch-Wagram sind auf dem Gewöhnlichen Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus) die ersten Fundatrixlarven der Schwarzen Bohnenlaus (Aphis fabae) aus ihren Wintereiern geschlüpft und aktiv geworden.

Meldung vom 02.03.2026

Im Marchfeld (Haringsee) wurden soeben die ersten frisch geschlüpften Grünen Erbsenblattläuse (Acyrthosiphon pisum) an Wicken gesichtet.

Quelle: warndienst.at/blattlaeuse+2500++1073225+6569

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über das LK-Monitoring zum Befallsgeschehen!

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | office@biohelp.at | www.biohelp.at

Rhizovital® C5

Das Mittel basiert auf einem *Bacillus*- Stamm (*Bacillus atrophaeus* ABi05) und ist das Nachfolgeprodukt von Rhizovital 42 (*Bacillus amyloliquefaciens*). Besonders hervorzuheben ist die Kältetoleranz des Stammes.

Wirkungsweise:
Nach der Applikation keimen die Sporen aus und besiedeln die jungen, heranwachsenden Wurzeln. Dabei setzt das Bakterium Enzyme und weitere Verbindungen frei, welche eine schnellere und stärkere Wurzelentwicklung initiieren, sowie Pflanzennährstoffe im Boden mobilisieren.

Schlussendlich wird dadurch das Pflanzenwachstum stimuliert, die Pflanzenvitalität verbessert und in weiterer Folge können höhere Ernteerträge erzielt werden. Die Anwendung erfolgt im Idealfall als Saatgutbehandlung. Bei Bedarf beliebig mit Wasser mischen um die Benetzung zu verbessern.

Da die Sporen auch bei niedrigen Bodentemperaturen (ab 8 °C) aktiv sind, kann das Produkt RhizoVital C5® bereits sehr zeitig eingesetzt werden. Dies ermöglicht eine frühestmögliche Applikation, wodurch ungünstige Stressfaktoren (z.B. starke Trockenheit oder Spätfrost) bereits am Anfang der Vegetationsperiode abgepuffert werden können.

RhizoVital C5



© Andermatt Biocontrol. Wachstum der Bacillus-Kolonien von Rhizovital C5 bei 8°C nach 3, 7 und 14 Tagen

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | office@biohelp.at | www.biohelp.at

Aufwandmengen:

Kultur	Menge	Applikationstechnik
Salat	0,5 l/ha	Gießen, Spritzen
Karotten, Rüben, Kohlgemüse	0,5 l/ha	Samenbehandlung + Gießen
Kartoffel	0,5 bis 1 l/ha 0,1 l/500 kg Knollen	Spritzen Samenbehandlung
Saatgut (Gemüse, etc.)	0,2 bis 0,5 l/100 kg Saatgut	Samenbehandlung

biohelp Produktions-, Handels-, Beratungs-GmbH | Kapleigasse 16 • 1110 Wien | tel: +43-1-769 97 69 • fax: DW 16 | office@biohelp.at | www.biohelp.at